

	<p>Objekt: Maximianus I. (Herculius)</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 67482</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Maximianus I. Herculus nach links mit Lorbeerkranz und Löwenfell, hält Keule (ILk2CvLfK)

Rückseite: Genius Populi Romani steht nach links, auf seinem Kopf ein Modius, mit Chlamys, in der rechten Hand hält er eine Patera, in der linken ein Füllhorn; links: brennender Altar

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.93 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	301-303 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto Voetter (1841-1926)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Maximian Herculius (240-310)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Spätantike

Literatur

- RIC VI, 103.